

Wahlpflichtmodul Social Entrepreneurship Interdisziplinäres Blockseminar

Beschreibung

Klimakrisen, Armutsverhältnisse, Gesundheitsmissstände: Die globale Gesellschaft steht vor großen, sich stetig wandelnden Herausforderungen, welche es zu bewältigen gilt. Somit drängt sich die Fragestellung auf, welchen gestalterischen Beitrag die Studierenden als angehende Fachkräfte zur Entwicklung von Lösungsstrategien leisten können. **Social Entrepreneurship – also das Bearbeiten gesellschaftlicher Problemlagen mit unternehmerischen Mitteln – soll den Studierenden als ein Handlungsfeld vorgestellt werden. Innerhalb des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, im interdisziplinären Kontext und experimentell eine Projektidee zu entwickeln.** Dabei werden sie durch ein multiprofessionelles Team von Lehrenden begleitet. Ein kreativer, diskursiver Austausch, ein umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit, die Auseinandersetzung mit der persönlichen Motivation sowie ein emanzipatorischer Ansatz stehen im Zentrum des Seminars.

Termine

Auftaktveranstaltung: gemeinsame Einführung mit allen Social Entrepreneurship Seminaren der FH Münster und Social Impact Night

Zeit: 08.04.; 15:00 - 20:00 Uhr

Ort: vrsl. Hafenkäserei (Am Mittelhafen 20, 48155 Münster)

Freitag (12.04.24; 15:00 - 20:00; Leonardo Campus 6)

Thema: Nachhaltigkeitsverständnis, Gruppenfindung

Die Teilnehmer*innen setzen sich mit ihrer persönlichen Motivation bei der Entwicklung sozialer Innovationen auseinander. Die Studierenden wählen die Teilbereiche aus und lernen sich in Kleingruppen kennen. Die Gruppen erarbeiten ein Nachhaltigkeitsverständnis.

Samstag (13.04.24; 09:00 - 17:00 Uhr; Leonardo-Campus 6)

Thema: Kreativitätstechniken

Die Gruppen nähern sich der Gründungsidee auf Basis des Nachhaltigkeitsverständnisses mit Kreativitätstechniken und setzen sich mit bestehenden Lösungsansätzen auseinander. In einem World Café teilen die Studierenden ihren aktuellen Projektstand und erhalten Feedback und Fragen von den anderen Studierenden, Lehrenden und Berater*innen.

Freitag (19.04.24; 15:00 - 20:00 Uhr; Leonardo-Campus 6)

Thema: Persona-Modell, Social Business Model Canvas

Ausgehend von ersten Gründungsideen entwickeln die Studierenden geeignete Zielgruppen und entwerfen verschiedene Persona-Gruppen. Die Studierenden lernen das Social Business Model Canvas kennen.

Samstag (20.04.24; 09:00 - 17:00; Leonardo-Campus 6)

Thema: Pitch und Rhetorik

Die Teilnehmer*innen lernen Pitch-Techniken und erfolgreiche Pitch-Decks kennen und transferieren ihre eingetragenen Inhalte des Social Business Model Canvas in eine Präsentationsform.

Sprechstunden und zusätzliche Workshops (nach Vereinbarung)

Thema: Prüfungsformalitäten und Unterstützung

In den Sprechstunden erhalten die Studierenden abschließendes Feedback und können Fragen stellen. Die zusätzlichen Workshops bieten den Studierenden die Gelegenheit, ihre Gründungsideen zu schärfen.

Dienstag (14.05.; 15:00 - 20:00 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben)

Thema: Abschlussveranstaltung

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Pitch-Wettbewerb und Networking-Event. Beim Pitch-Wettbewerb präsentieren Studierende ihre erarbeiteten Projektideen aus der Lehre, stellen sich den Fragen des Publikums und erhalten Feedback. Die Studierenden im Publikum können im Anschluss an das Feedback die Projektideen bewerten. Im Anschluss an den Pitch-Wettbewerb findet das Networking-Event statt. Hier soll ein Raum für offenen Austausch entstehen.

Name des Moduls: Social Entrepreneurship neue Perspektiven für die Oecotrophologie (Interdisziplinäres Modul)		
Prüfung:	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 5 CP
Empfohlene Einordnung: Ab 3. Semester	Pflichtkennzeichen:	Lehrveranstaltungssprache: deutsch
Modulverantwortung:	Modulturnus:	Information zur Anmeldung:
Lehrende: Janina Hielscher, Timo Adiek, Michael Kortenbrede		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• <i>Nachhaltigkeit:</i> Die Studierenden können verschiedene Nachhaltigkeitsmodelle kritisch einordnen, indem sie verschiedene Modelle kennenlernen und diese mit ihren persönlichen Einstellungen abgleichen, um später ein eigenes kritisches Nachhaltigkeitsverständnis zu entwickeln.• <i>Professionsspezifische und individuelle Verortung:</i> Die Studierenden können ihre professionsspezifische und individuelle Verortung reflektieren, indem sie sich mit den Perspektiven ihres Fachs und ihrer Sozialisation, Kulturation, Personalisation auseinandersetzen, um später eine eigenständige Haltung formulieren und vertreten zu können.• <i>Interdisziplinarität:</i> Die Studierenden können andere Perspektiven einnehmen, indem Studierende der Sozialen Arbeit und der Oecotrophologie zusammenarbeiten, um später	

	<p>ganzheitliche Lösungsansätze zu entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Social Entrepreneurship</i>: Die Studierenden können sozialunternehmerische Praktiken anwenden, indem sie unterschiedliche Methoden kennenlernen (Pitch-, Kreativitätstechniken, Social Business Modell Canvas), um gesellschaftliche Problemlagen durch unternehmerische Mittel zu bearbeiten. • <i>Praktische Umsetzung</i>: Die Studierenden können durch ein kritisches Nachhaltigkeitsverständnis, sozialunternehmerische Methoden, ihre professionsspezifische und individuelle Verortung nutzen, indem sie in interdisziplinären Teams eine Social Business Ideen entwickeln, um später einen niedrighschwelligeren Zugang zur realen Gründung eines Social Business zu haben. 	
Prüfungsform und -umfang	Mündliche Prüfung	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinärer seminaristischer Unterricht an zwei Blockseminaren (2x Fr & Sa) plus Auftakt- und Abschlussveranstaltung mit Studierenden von weiteren Fachbereichen 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Nachhaltigkeit und Transformationswissenschaften • Grundlagen Social Entrepreneurship (SE) und soziale Innovationen • Anwendung verschiedener SE Methoden zur Entwicklung einer eigenen Projekt-/Gründungs idee 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	50 h 100 h 150 h
Inhaltliche Voraussetzungen	keine	
Formale Voraussetzungen	keine	
Literaturempfehlungen	<p>Dees, J. Gregory (2001): The Meaning of "Social Entrepreneurship".</p> <p>Kiefl, Sophia; Scharpe, Katharina; Wunsch, Michael; Hoffmann, Pablo (2022): 4. Deutscher Social Entrepreneurship Monitor. Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. (SEND).</p> <p>Göpel, Maja (2020): Unsere Welt neu Denken. Eine Einladung.</p>	